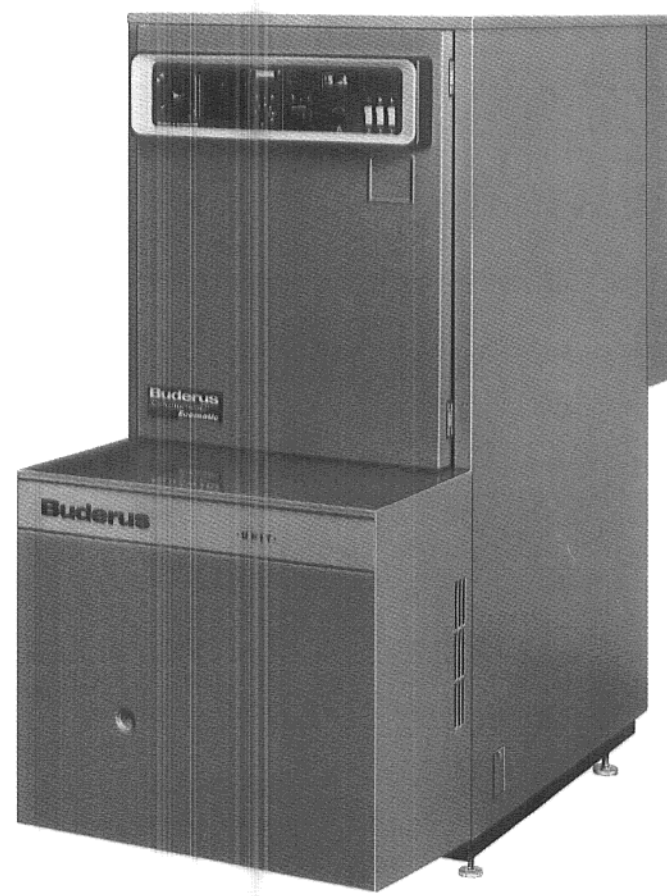
Buderus

Montageanweisung

für Buderus-Stahlheizkessel »Junotherm/Keratherm-Unit-Ecomatic« 14 T – Öl-Spezialheizkessel



»Junotherm/Keratherm-Unit-Ecomatic« 14 T

1. Allgemeines

Der Buderus-Stahlheizkessel »Junotherm/Keratherm-Unit-Ecomatic« 14 T ist ein Spezialheizkessel für Ölfeuerung.

Wichtige Hinweise

Verwendbarkeit des Kessels:

- Zul. Vorlauftemperatur: . . . . . 110 °C
- Zul. Gesamtüberdruck: . . . . . 3 bar
- max. Zeitkonstante beim
  Temperaturregler: . . . . . 40 sec.
  Sicherheitstemperaturbegrenzer: . . . . . 40 sec.
- Beiblatt „Installationshinweise für Ersteller von Heizungsanlagen" beachten.
- Kaltwasser-Druckprüfung
  (Dichtheitsprüfung . . . . . 1 – 3,9 bar
  je nach in der Anlage herrschenden Druckes)

2. Anlieferung

Kessel mit aufgesetztem Speicher.

Im Feuerraum liegen:

1 Beutel: Fußschrauben für den Kessel, Entlüftungsrohr 3/8" mit Entlüftungsventil und Entlüftungsschlüssel
1 Wärmeschutzmatte für die Kesselrückwand und Kesselvorderwand
1 Wärmeschutzmatte für den Speicherhandlochdeckel
3 Befestigungsstifte
1 Montageanweisung
1 Heizgaslenkschirm
Wirbelatoren

Kesselmantel im Karton,

darin liegen:

1 Kesselmantel kompl.
1 Wärmeschutzmatte für Kesselkörper
3 Klebenägel im Beutel
1 Reinigungsbürste
1 Brennerkabel
1 Montageanweisung
1 Bedienungsanweisung
1 Beiblatt: „Installationshinweise für Ersteller von Heizungsanlagen

Brennerhaube im Karton.

3. Abmessungen

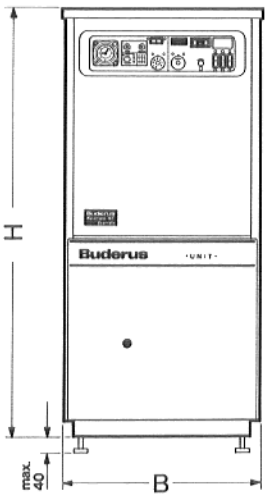


Abb. 1

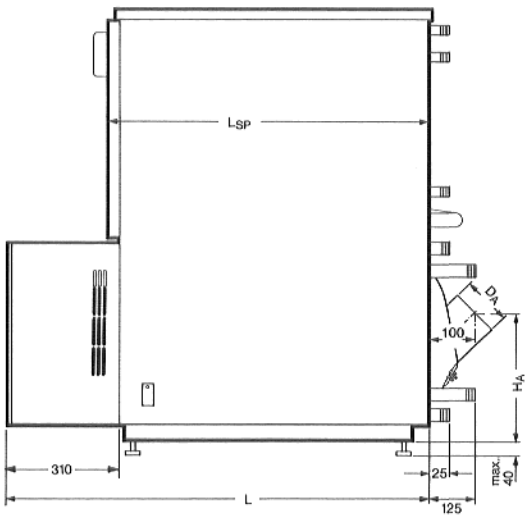


Abb. 2

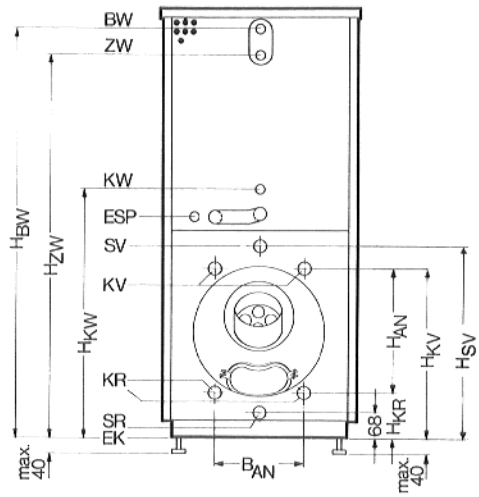


Abb. 3

Kesselgröße	Kesselmaße				Kesselvorlauf		Abstände		Kesselrücklauf	
	Breite B mm	Höhe H mm	Länge L_K mm	Länge L_{sp} mm	Höhe H_{KV} mm	Ø KV NW	Breite B_{AN} mm	Höhe H_{KR} mm	Höhe KR mm	Ø NW
14	570	1260	1054	920	490	1"	260	370	120	1"
18	570	1260	1054	920	490	1"	260	370	120	1"
25	570	1260	1204	920	490	1"	260	370	120	1"

Kesselgröße	Sicherheits-vorlauf		Sicher-heits-rücklauf	Brauch-wasser		Kalt-wasser		Zirkulations-wasser		Abgasstutzen	
	H_{SV} mm	Ø SV NW	Ø SR / EK NW	H_{BW} mm	Ø BW NW	H_{KW} mm	Ø KW NW	H_{ZW} mm	Ø KW NW	Höhe H_A mm	Ø D_A NW
14	541	1"	1"	1200	¾"	733	¾"	1115	½"	380	130
18	541	1"	1"	1200	¾"	733	¾"	1115	½"	380	130
25	541	1"	1"	1200	¾"	733	¾"	1115	½"	380	130

4. Transport in den Heizraum

Lassen es die örtlichen Gegebenheiten nicht zu, den Kessel mit dem angeschraubten Speicher in den Heizraum zu transportieren, kann der Speicher durch Lösen von 4 Muttern M 10, der Rücklauf-Rohrverschraubung und Ausbauen der Speicher-Ladepumpe vom Kessel getrennt werden (siehe Abb. 4).

Muttern zur Trennung von Kessel und Speicher,
je 2 Stück hinten und vorn

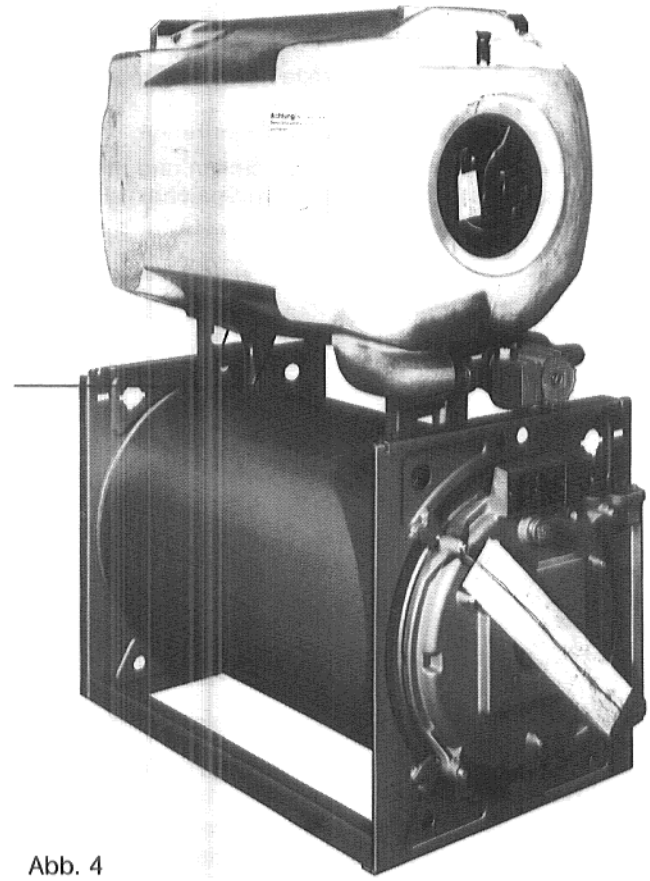


Abb. 4

5. Aufstellung

Bei der Aufstellung des Kessels ist zu berücksichtigen, daß ein seitlicher Mindestabstand von 400 mm zum Abschwenken der Brennertür (nach rechts) erforderlich ist (Abb. 5).

Mindestabstände beachten:

seitlich mindestens 400 mm
hinten mindestens 600 mm

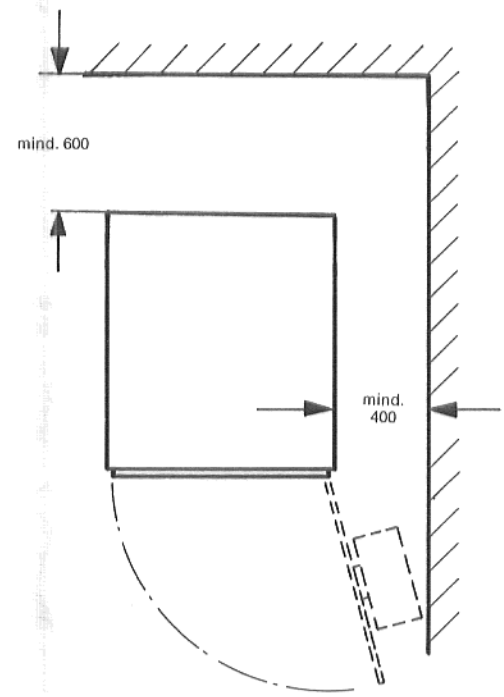


Abb. 5

6. Montage der Kesselkörper

Die im Feuerraum liegenden Teile herausnehmen.

Fußschrauben in den Kesselsockel eindrehen.

Kessel an den vorgesehenen Platz stellen und mit Wasserwaage am Kesselkörper **(nicht am Speicher)** ausrichten.

Achtung!

Zur sicheren Entlüftung des Kessels muß dieser nach hinten steigend ausgerichtet werden.

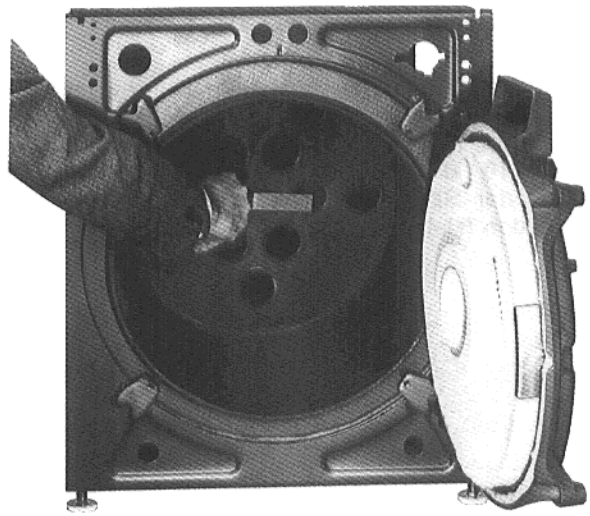


Abb. 6

Wirbelatoren müssen entsprechend Abb. 6 und 8 in den Heizrohren eingelegt sein.

Die Abgastemperatur kann durch Entfernen einzelner Wirbelatoren den Schornsteinverhältnissen angepaßt werden.

Heizgaslenkschirm. Nach dem Entfernen der Verpakkung den Heizgaslenkschirm in den Feuerungsraum einsetzen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß die beiden unteren Auflagenocken waagerecht aufliegen (Abb. 7 und 9).

Der hintere, stirnseitige Nocken muß an der senkrechten Feuerungsrückwand anliegen (Abb. 8).

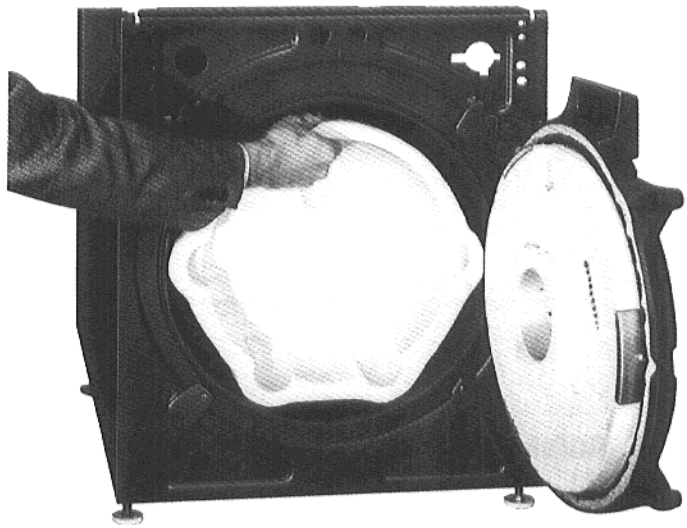


Abb. 7

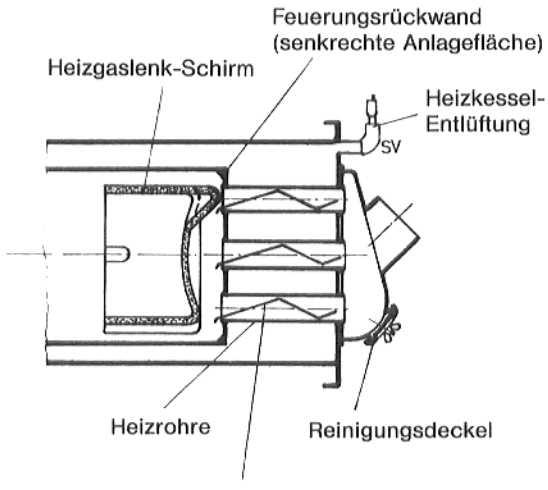


Abb. 8

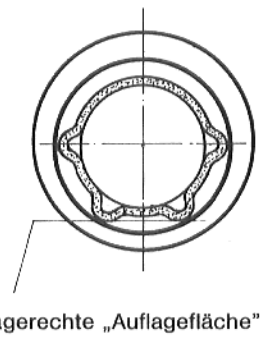


Abb. 9

Haken zum Einhängen der Brennerhaube in das zweite Loch von oben an die Kesselvorderwand anschrauben (Abb. 10, 11).

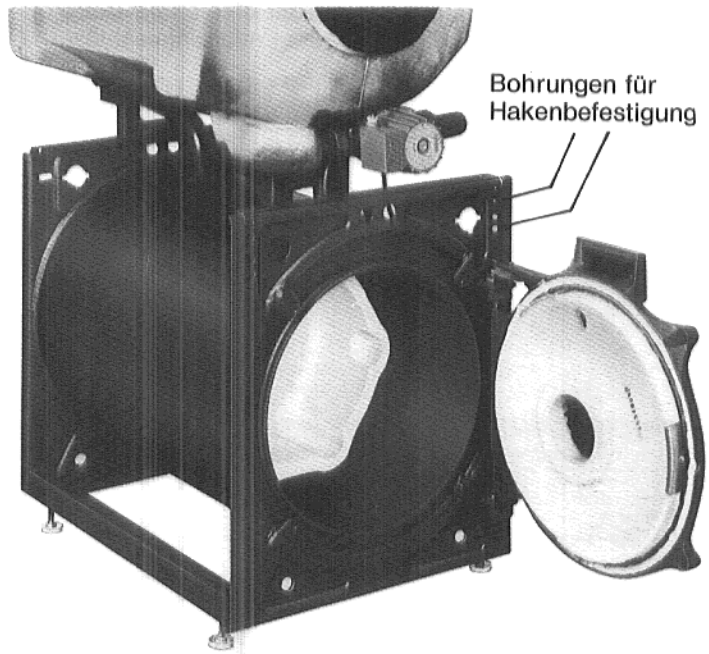


Abb. 10

Brennerkabel mit der Kabeldurchführung in die rechte obere Öffnung der Kesselvorderwand einhängen. (Abb. 11).

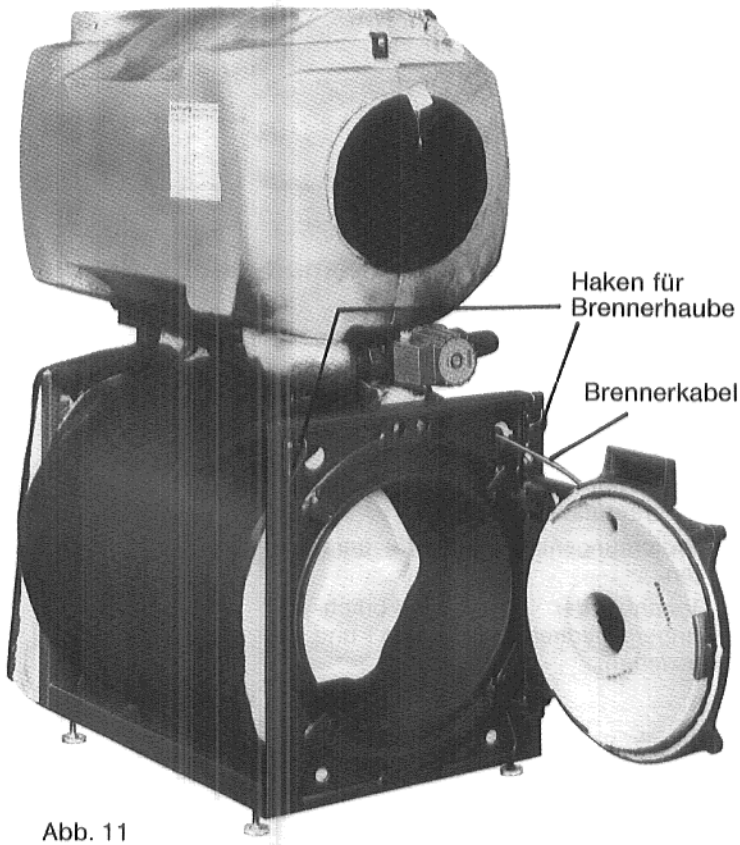
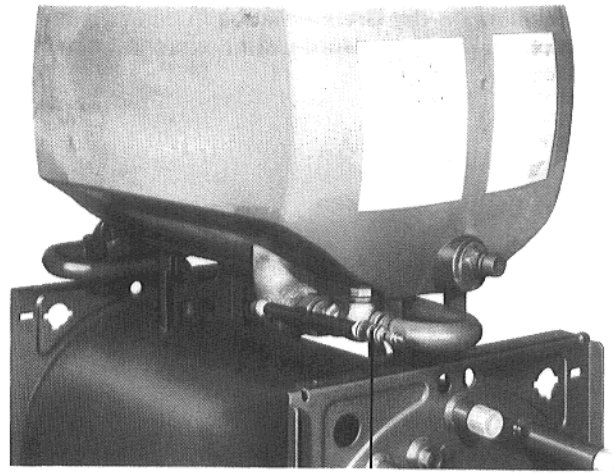


Abb. 11

Entlüftungsventil und Entlüftungsrohr eindichten (Abb. 12). Zum Betätigen des Ventiles den Entlüftungsschlüssel (Abb. 13) verwenden.

(Entlüftungsventil, Entlüftungsrohr und Entlüftungsschlüssel liegen im Feuerraum.)



Entlüftungsventil

Abb. 12



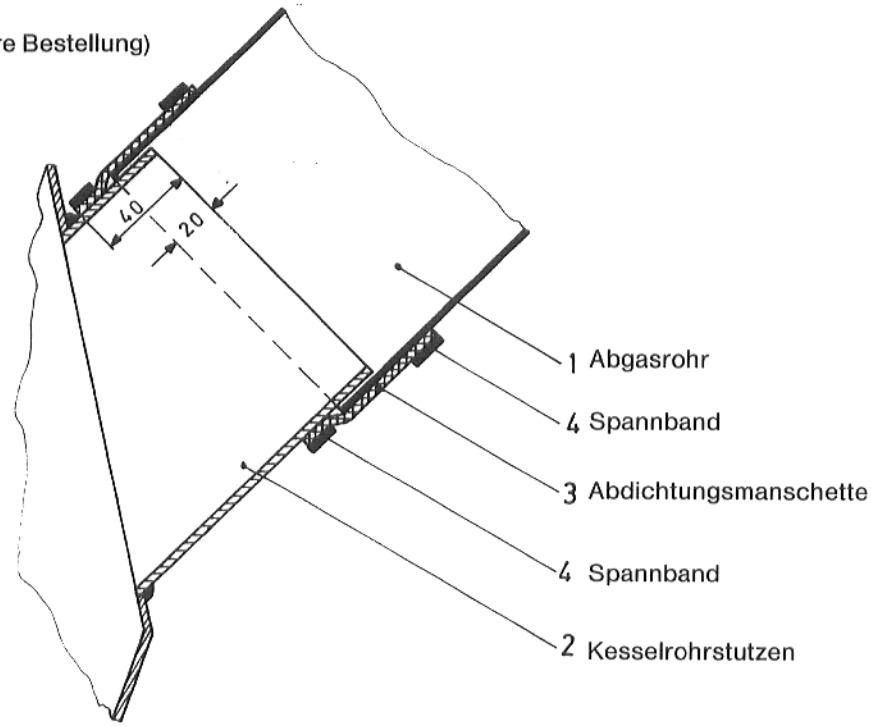
Abb. 13 Entlüftungsschlüssel

Montage der Abdichtungsmanschette für Abgasrohr

(Abdichtungsmanschette nur auf besondere Bestellung)

Montagefolge:

1. Spannbänder (4) auf Abgasrohr (1) schieben.
2. Abgasrohr (1) ca. 20 mm auf Kesselrohrstutzen (2) stecken.
3. Abdichtungsmanschette (3) anlegen.
4. Spannbänder (4) über Abdichtungsmanschette schieben und anziehen.



7. Montage der Wärmeschutzmatten

Nur bei Kesselgröße 25:

Rückwand-Wärmeschutzmatte nach Abb. 14 anbringen.

Nur bei Kesselgröße 14 und 18 mit nach hintem überstehendem Speicher:

Rückwand-Wärmeschutzmatte nicht wie in Abb. 14 gezeigt nach innen auf den Kessel auflegen **sondern nach außen** umlegen (siehe hierzu Abb. 28).

Achtung!

Um unnötige Erschwernisse bei den Montagearbeiten zu vermeiden und den Kesselmantel vor Beschädigungen zu schützen, sollten jetzt folgende Arbeiten durchgeführt werden.

1. Abgasanschluß an den Schornstein.
2. Wasserseitige Verbindung mit den Heizungsrohrleitungen, Anschlüsse siehe Abb. 2 und 3 (Seite 4) und Aufkleber am Speicher.
3. Kaltwasser-Druckprüfung (Dichtheitsprüfung) nach DIN 18 380, nicht über 4 bar.
4. Einbau des Sicherheitsventiles, des Membranausdehnungsgefäßes und des Manometers.

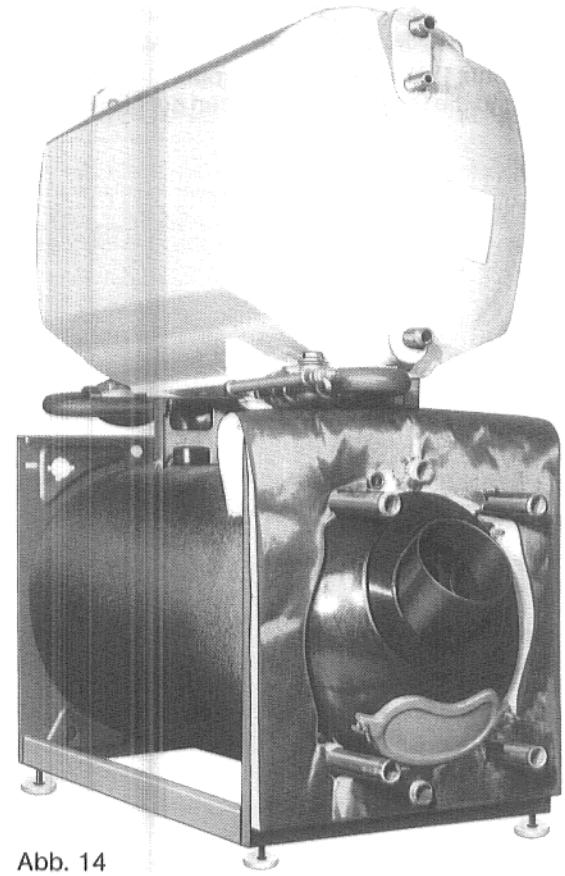


Abb. 14

3 Klebenägel mitten auf den Kesselkörper aufkleben (vorher Schutzpapier abziehen und die Klebestellen staubfrei machen). Siehe Abb. 15.

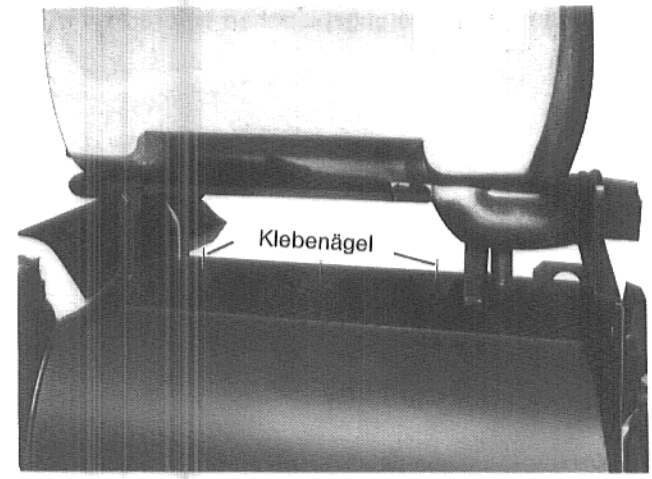


Abb. 15

Kessel-Wärmeschutz (beim Kesselmantel verpackt) unter dem Kesselkörper durchziehen (Abb. 16).

Wärmeschutz beidseitig hochklappen, auf die Nägel stecken und die Sicherungsplättchen auf die Nägel drükken.

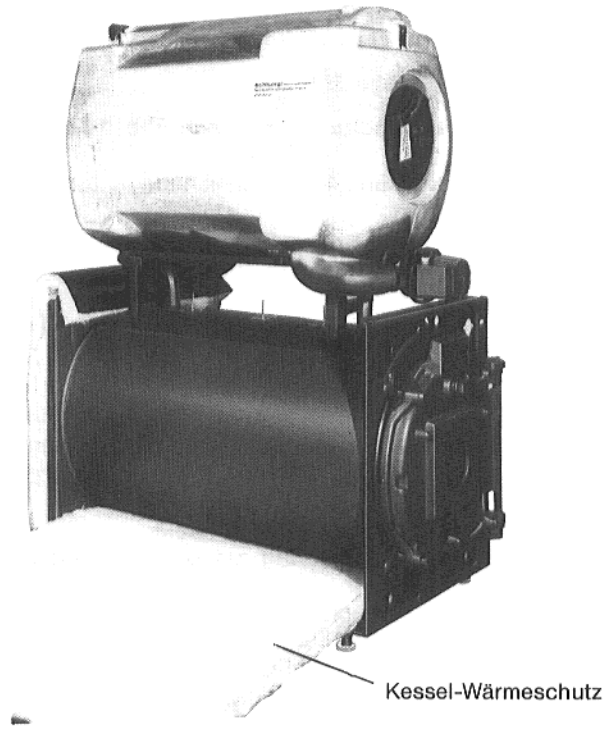


Abb. 16

Vorderwand-Wärmeschutzmatte anbringen.

Wärmeschutz ca. 10 cm beidseitig über die Kesselvorderkante umbiegen. Befestigungsstifte durch die Wärmeschutzmatte und durch die Löcher im Kessel stecken. Auf der Gegenseite Sicherungsplättchen aufdrücken (Abb. 17).

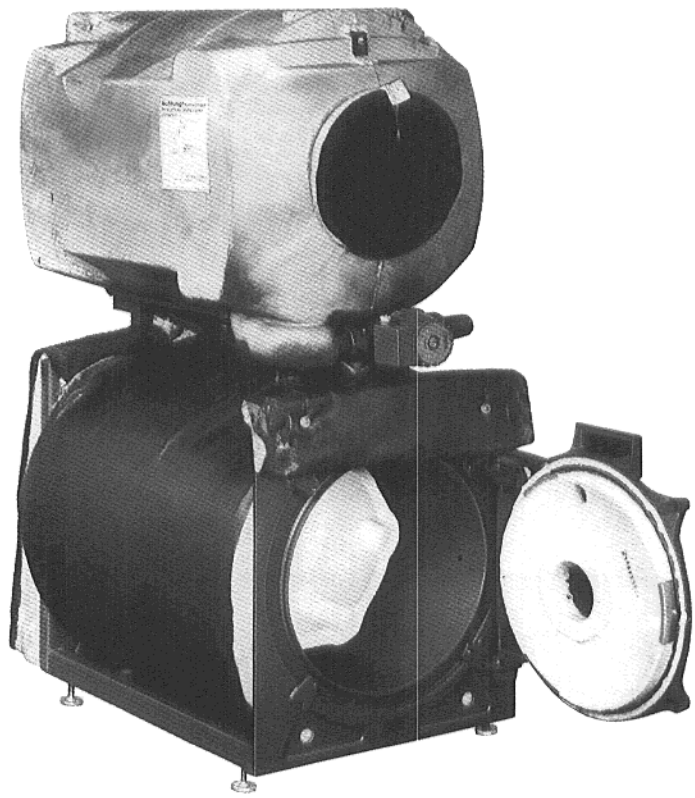


Abb. 17

8. Montage Kesselmantel

Achtung!

Alle Schrauben, die zur Montage des Kesselmantels benötigt werden, sind werkseitig in die Verschraubungsstellen eingedreht und müssen bei der Montage des jeweiligen Teiles vorher herausgedreht werden.

Halteleiste (Quertraverse) an die Speicherlasche anschrauben, jedoch noch nicht fest anziehen (Abb. 18).

Seitenwand links (ohne Aussparung für Brennerkabel) unten in den Kesselsockel einsetzen, oben in die Halteleiste einhängen.
Zur Sicherung der Seitenwand Blechschraube von Hand leicht eindrehen (Abb. 19).

Seitenwand rechts unten in den Kesselsockel einsetzen, oben in die Halteleiste einhängen.
Zur Sicherung der Seitenwand Blechschraube von Hand leicht eindrehen (Abb. 20).

Halteleiste (Quertraverse) mit Abkantung nach vorn



Abb. 18

Blechschrauben von Hand leicht eindrehen.

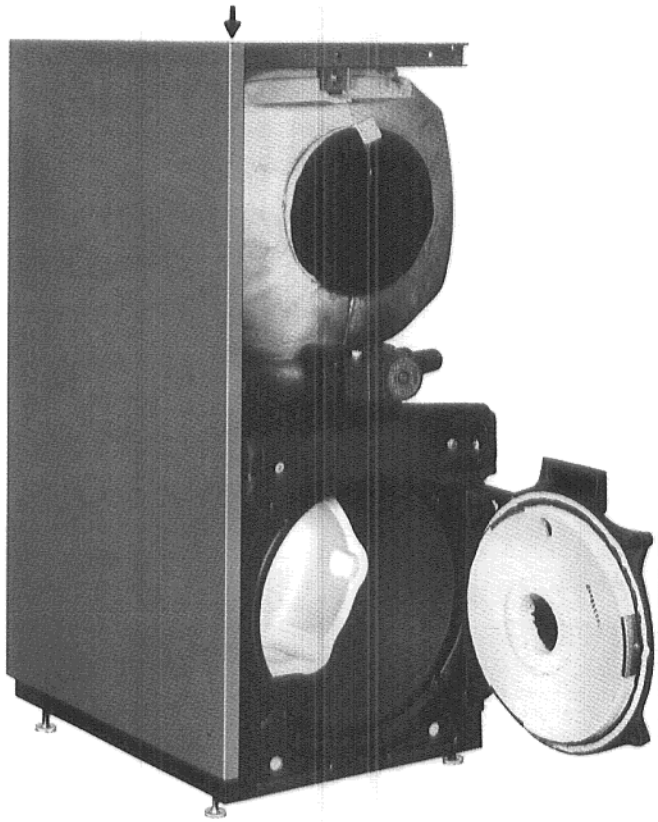


Abb. 19

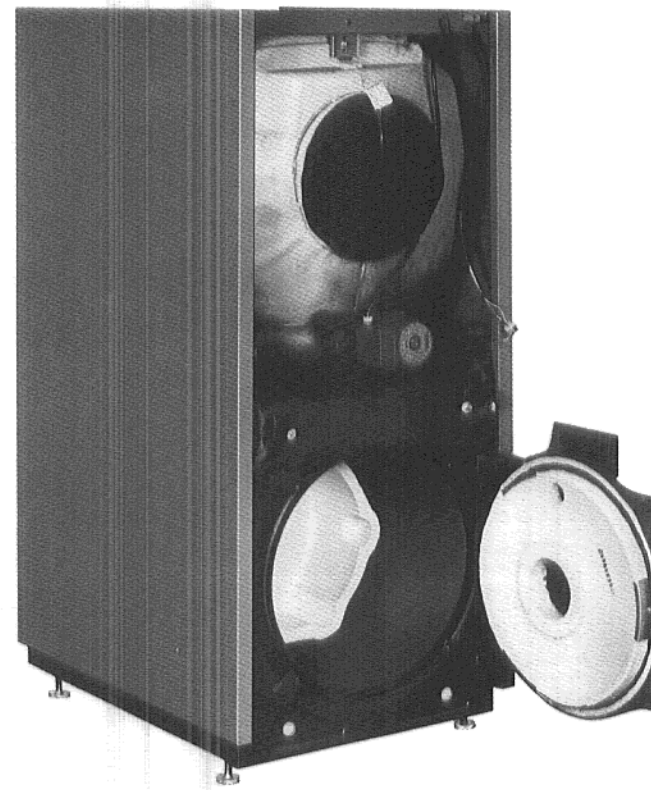


Abb. 20

Für den Elektriker:

Achtung!

Bei der Verlegung des Pumpenkabels ist darauf zu achten, daß keine heißen Kesselteile berührt werden können.

Pumpen- und Brennerkabel mit Kabelhalteband an der Halteleiste (Quertraverse) festbinden (Abb. 21)

Schaltkasten (Speichervorderwand) in die Seitenwand einhängen und anschrauben (Abb. 21).

Die Befestigungsschrauben für den Schaltkasten sind in einer Tüte im Schaltkasten eingeklebt.

Elektrische Verbindungen (Brenner- und Pumpenkabel) nach Kennzeichnung stecken.

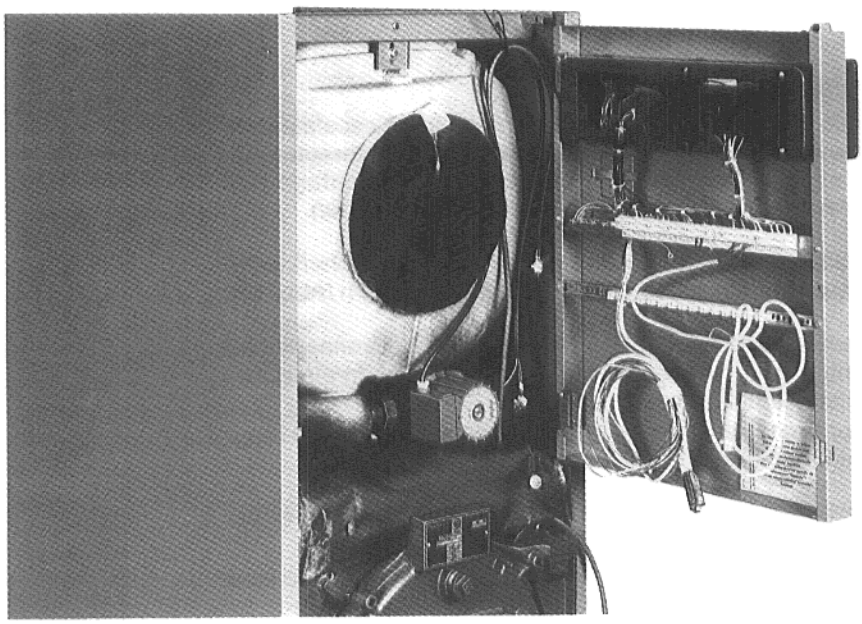


Abb. 21

Rundfühler des Brauchwasser-Temperaturreglers in die Tauchhülse im Handlochdeckel des Speichers bis zum Anschlag einstecken (Abb. 22).

Verschraubung so eindrehen, daß der Fühler nicht herausrutschen kann.

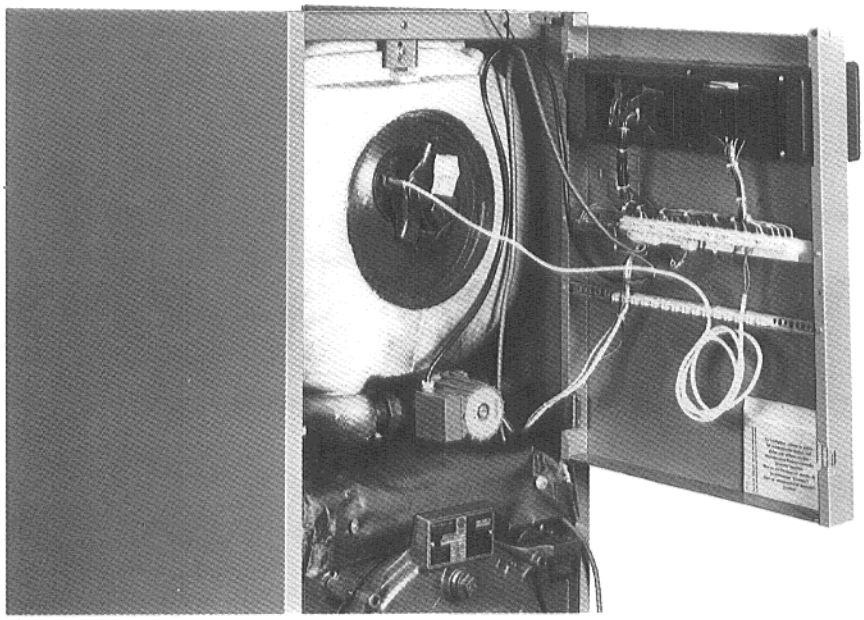


Abb. 22

Wärmeschutzmatte für das Handloch anbringen (Abb. 23).

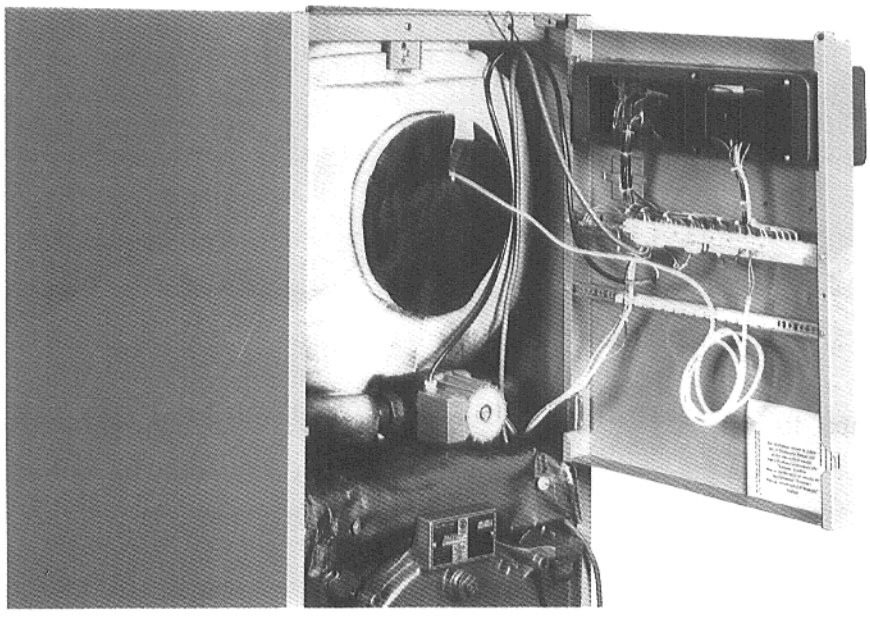


Abb. 23

Die Kapillarrohrleitungen sind werkseitig auf die richtige Kessellänge abgerollt. Die restlichen kleineren Windungen dürfen nicht aufgerollt werden.

Kapillarrohre auf der rechten Seite des Speichers zur Kesselrückseite verlegen und innerhalb der Verkleidung zur Meßstelle auf der Kesselrückseite führen (Abb. 24).

Die Fühler bis zum Anschlag in die Tauchhülse einstecken (siehe Abb. 24).

Sicherungsschraube so eindrehen, daß die Fühler nicht herausrutschen können.

Die Kapillarrohrleitungen dürfen nicht auf dem heißen Abgassammler liegen (Abb. 24).

Auf eine ordentliche und gewissenhafte Verlegung der Kapillarrohrleitungen ist grundsätzlich zu achten.

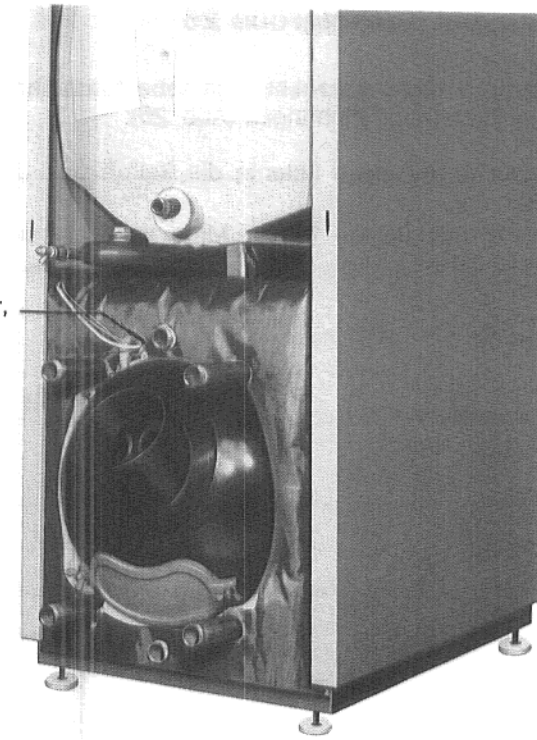


Abb. 24

Nur bei Kesselgröße 25

Speicherrückwand rechts (mit Kabeldurchführungen) in die Seitenwand einhängen (Abb. 25).

Speicherrückwand links in die Seitenwand einhängen (Abb. 26).

Beide Rückwände in der Mitte zusammenschrauben (Abb. 26).

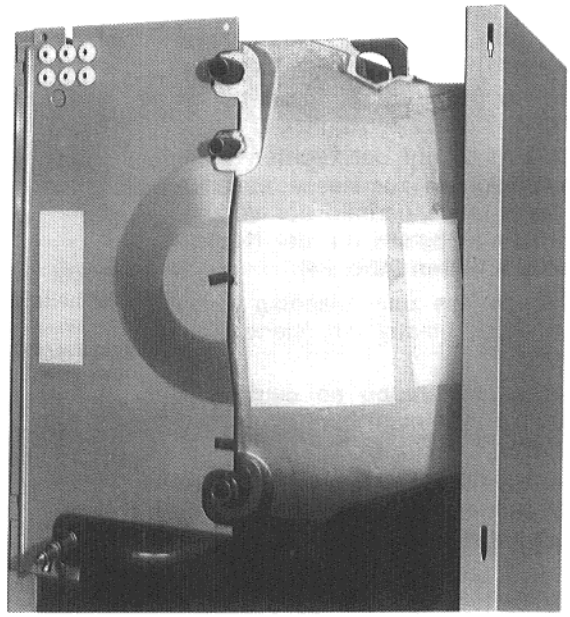


Abb. 25

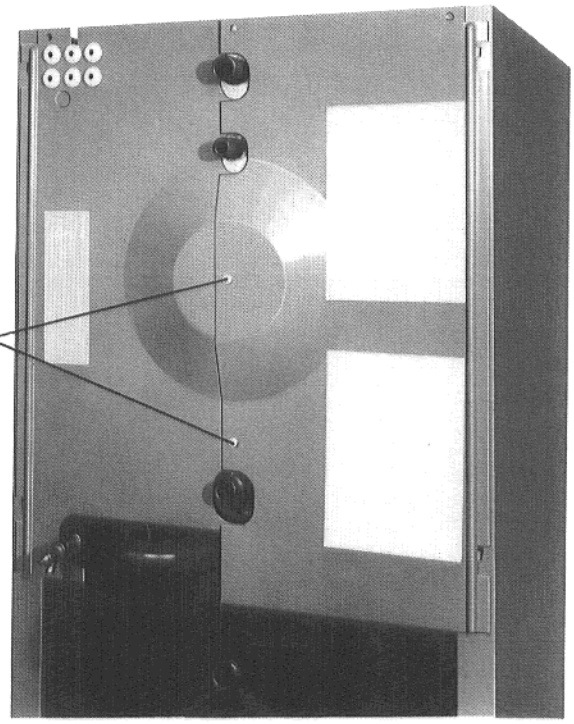


Abb. 26

Nur bei Kesselgröße 14 und 18

mit nach innen überstehendem Speicher.

Verlängerung der Speicherverkleidung montieren:

1. Rückwand-Wärmeschutzmatte nicht nach innen auf den Kessel auflegen sondern nach außen umlegen (Abb. 27).
2. Rechte und linke Seitenwandverlängerung in die Seitenwände einhängen (Abb. 28).

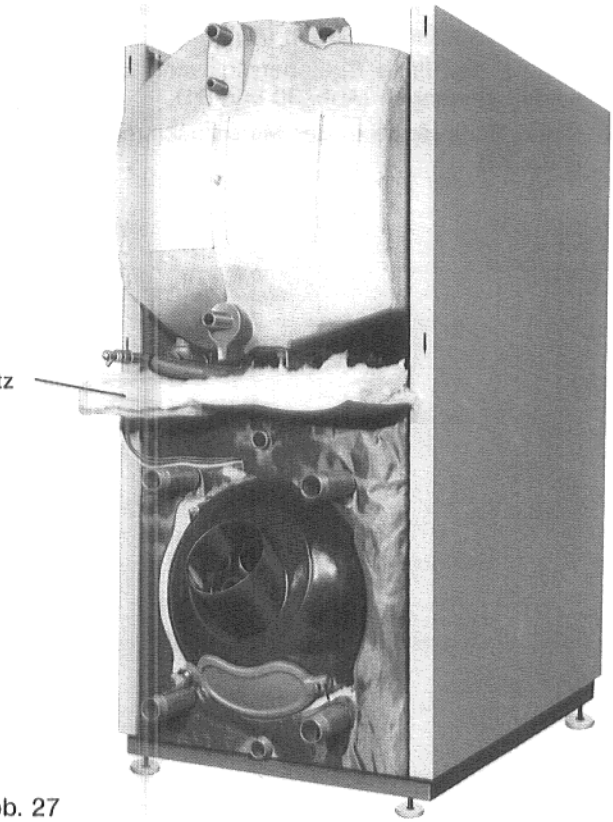


Abb. 27

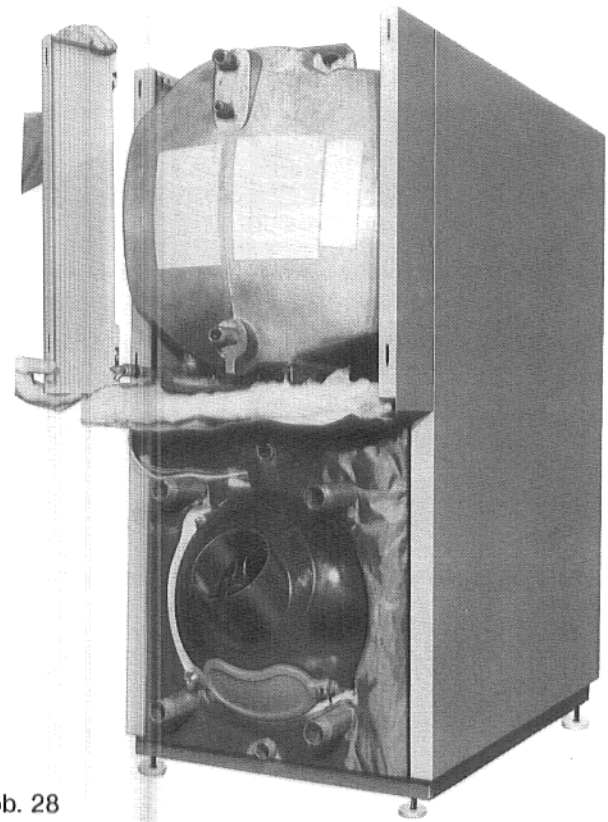


Abb. 28

3. Einlegeblech in die Umkantungen der Seitenwandverlängerung einschieben (Abb. 29).
4. Rechte und linke Speicherrückwand in die Seitenwände einhängen (Abb. 30 und 31).
5. Beide Rückwände in der Mitte zusammenschrauben (Abb. 31).

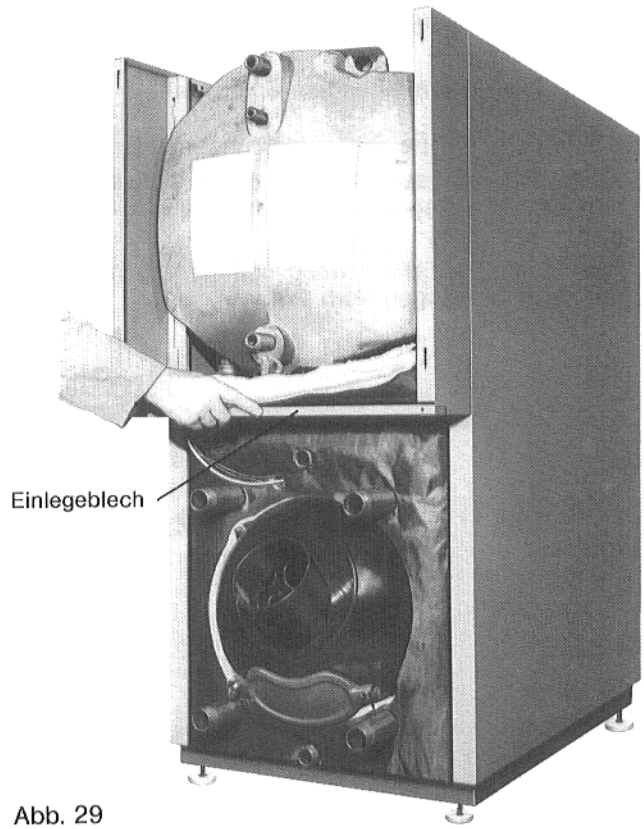


Abb. 29

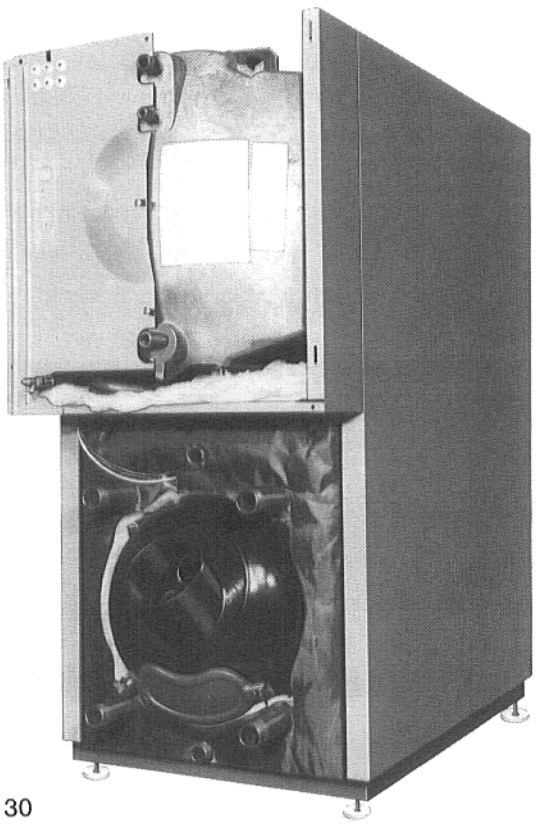


Abb. 30

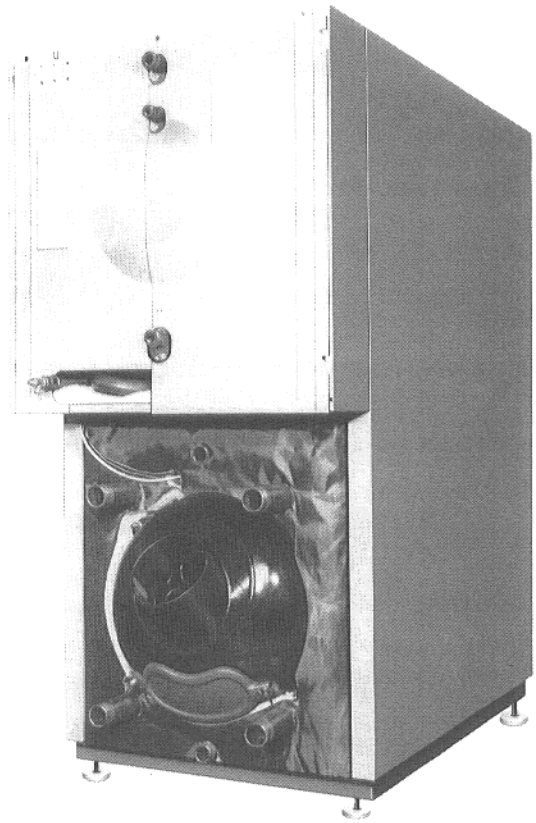


Abb. 31

Elektrischen Anschluß (z. B. Netzanschluß, Heizungsumwälzpumpe usw.) nach Schaltplan vornehmen.

Es sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!

Schaltkastentür beiklappen, dabei etwas anheben, bis die Tür unten links einrastet. Haken muß evtl. bauseits aufgebogen werden (Abb. 32).

Kesselverkleidung ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.

Kesselhaube auflegen und von oben mit 2 Blechschrauben anschrauben.

Vorher die beiden Blechschrauben, die zur Seitenwandsicherung benutzt werden, herausdrehen und damit die Haube festschrauben.

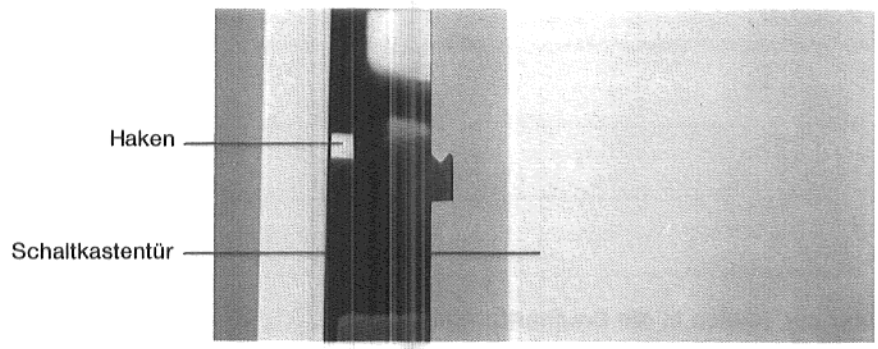


Abb. 32

9. Brennermontage

Brenner aus der Verpackung herausnehmen:

Seitliche Styroporblöcke mit dem kompletten Brenner aus dem Karton herausheben (Abb. 33).

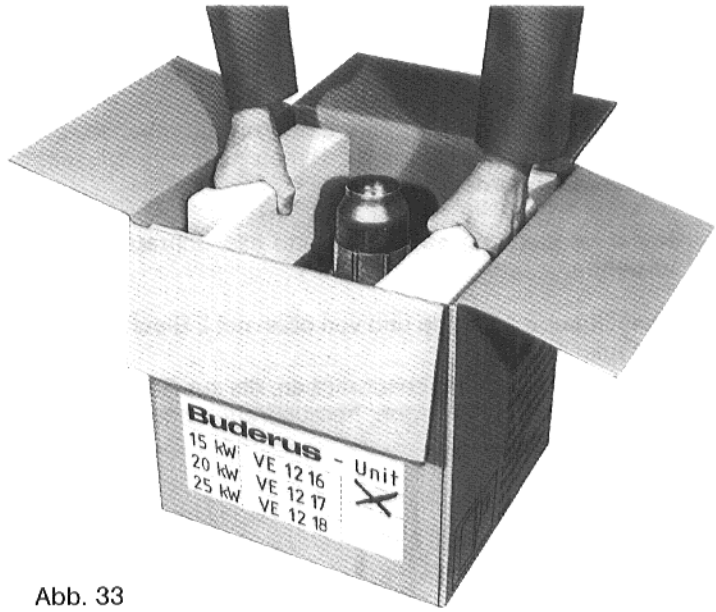


Abb. 33

Brenner seitlich in die Brennertür einhängen:

Zur leichteren Montage der Ölschläuche, Einstell- und Wartungsarbeiten den Brenner mit der Brennerplatte seitlich in die Brennertür einhängen (Abb. 34).

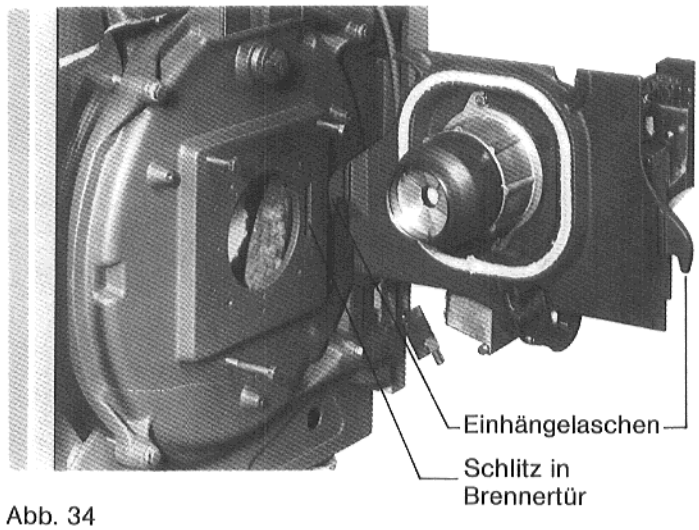


Abb. 34

Brenner an der Brennertür befestigen:

Brenner seitlich aus der Waagerechten an die Brennertür halten, durch Drehen auf die Brennerschrauben schieben und festschrauben (Abb. 35).

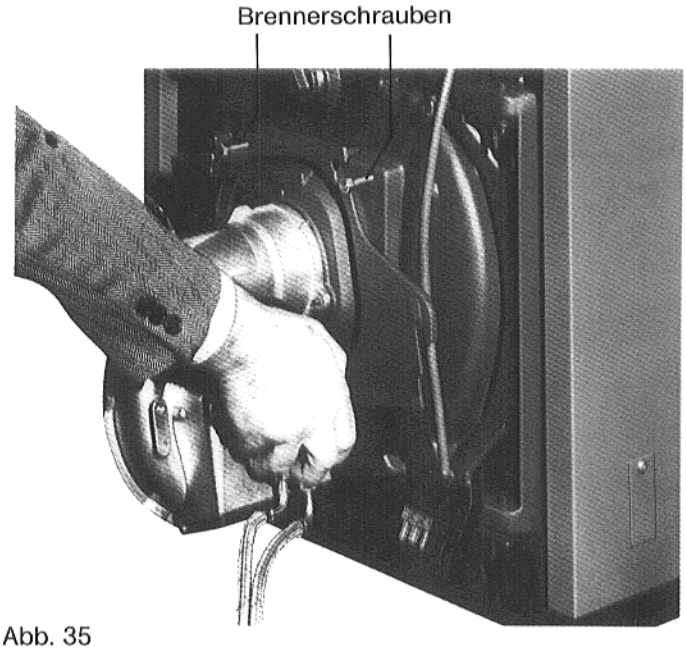


Abb. 35

Ausgabe: April 1984
Änderungen vorbehalten!

286 201